

Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 24.9.2019 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Der Planungsausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung an.	218/19
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 25.6.2019	Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift an.	219/19
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 25.6.2019 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.6.	Radpendlerroute Siegburg – Lohmar; <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben des ADFC vom 5.8.2019 und vom 13.8.2019 • Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 12.8.2019 	Der Planungsausschuss ermächtigte die Verwaltung, gemeinsam mit den Städten Sankt Augustin und Lohmar unter der Federführung des Rhein-Sieg-Kreises eine Machbarkeitsstudie zur näheren Untersuchung einer Radpendlerroute erstellen zu lassen.	231/19
4.	Interkommunale Konzepte		
4.1.	Regionale 2025 - Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Lohmar und Neunkirchen-Seelscheid; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
4.2.	Überarbeitung des Regionalplans Köln; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
4.3.	NEILA - Nachhaltige Entwicklung durch interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
4.4.	Agglomerationskonzept; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Stadtentwicklung		
5.1.	Masterplan "Haufeld"; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
5.2.	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburg Innenstadt; Ermächtigung zur Abgabe des zu überarbeitenden Grundförderantrags und des Programmantrages 2020 auf der Grundlage des	Der Planungsausschuss nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis und ermächtigte die Verwal-	220/19

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 24.9.2019

	Sachstandsberichtes ISEK zur 4. Sitzung der Lenkungsgruppe am 3.9.2019	tung zur Abgabe des Grundförderantrages und des Programmantrages 2020 bis zum 30.9.2019 bei der Bezirksregierung Köln.	
5.3.	Dorfentwicklungskonzept für die Siegburger Höhenorte; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
5.4.	Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
5.5.	Gelände auf dem Seidenberg; Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2019	Der Planungsausschuss lehnte eine Prüfung zur Wohnnutzung in den Teilbereichen II und III mehrheitlich ab.	221/19
5.5.1.	Gelände auf dem Seidenberg Umnutzung des Seidenberges; Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 18.9.2019	Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung auf Basis der vorliegenden Daten und künftigen Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Konzepte einen Gesamtplan für alle Teilflächen zur Nutzung des Seidenbergs zu entwickeln.	222/19
6.	Bauleitplanung		
6.1.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16/3 Eckbereich Alte Lohmarer Straße/ Adalbert-Stifter-Straße; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes	Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des VBP 16/3.	223/19
6.2.	Bebauungsplan Nr. 39/3 Bereich zwischen Luisenstraße und Aggerstraße; • Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen	Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des BP 39/3 und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen.	224/19
6.3.	Bebauungsplan Nr. 73/5 Bereich nördlich des (im Bau befindlichen) Schwarzdornweges im Stadtteil Kaldauen; • Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen	Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des BP 73/5 und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen.	225/19
6.4.	Satzung über eine Veränderungssperre im Siegburger Stadtteil Seligenthal, für den Gel-	Der Planungsausschuss empfahl dem	226/19

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 24.9.2019

	tungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes Nr. 13 am Südwesthang im Bereich der Straße Siegenhardt, nördlich der Hauptstraße, östlich der Straße Auf dem Kellersberg; Satzungsbeschluss	Rat den Satzungsbeschluss über die Veränderungsperre.	
6.5.	Satzung über eine Veränderungsperre im Siegburger Stadtteil Brückberg für den Bereich südwestlich der Luisenstraße / Augustastraße und nördlich der Aggerstraße; Satzungsbeschluss	Der Planungsausschuss empfahl dem Rat den Satzungsbeschluss über die Veränderungsperre.	227/19
7.	Verkehr und Mobilität		
7.1.	Klimaschutz im Radverkehr; Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.2.	Verkehrssituation Humperdinckstraße und Umfeld	Der Planungsausschuss beschloss die dauerhafte Einführung der Einbahnstraßenregelung für die Humperdinckstraße.	228/19
7.3.	Umlaufsperrn	Der Planungsausschuss beschloss die Vertagung des TOP.	229/19
7.4.	Mobilitätsstationen im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2019	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.5.	Bewohnerparken Tönnisbergstraße	Der Planungsausschuss beschloss die probeweise Einführung der Bewohnerparkregelung für die Tönnisbergstraße.	230/19
7.7.	Sonstiges	Es wurden keine weiteren Themen erörtert.	
8.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
9.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
10.	Verschiedenes	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
11.	Einwohnerfragestunde	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 24.9.2019 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Frank Sauerzweig SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Frau Petra Benderscheid-Schonlau CDU

(für Herrn Guido Odenthal)

Herr Alexander Bermann CDU

Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer CDU

Herr Karl Kierdorf CDU

Herr Detlef Krause CDU

Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig CDU

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Eckhard Schwill CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz CDU

Herr Josef Kellers CDU

Herr Erich Nießen CDU

Herr Lothar Quast CDU

Herr Martin Rosorius CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD

Herr Michael Keller SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Britta Pahlenberg GRÜNE

Herr Edmund Stanton GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

Ratsmitglied LKR

Herr Jörg Dastler LKR

Beratende Mitglieder

Herr Zeljko Barisic Mitglied Integrationsrat

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

Herr Guido Odenthal CDU

(Vertreterin: Frau Petra Benderscheid-Schonlau)

Verwaltung:

Herr Bürgermeister Huhn

Frau Guckelsberger

Herr Marks

Herr Döring

Frau Hertel

Frau Abermet

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am
24.9.2019

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	

Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig eröffnete die 23. Sitzung des Planungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Er begrüßte den eingeladenen verkehrspolitischen Sprecher für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg, **Herrn Dr. Lorscheid**, der zum TOP 7.6 berichten werde und teilte dem Planungsausschuss mit, dass der v.g. TOP vorgezogen werde.

Des Weiteren teilte **Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig** dem Planungsausschuss mit, dass die Vorlagen zu den TOP 6.1, 6.2, 6.3, 7.5 und die Ergänzungsvorlage Nr. 1 zu TOP 5.5 nachgesendet wurden.

Herr Becker, CDU-Fraktion, regte an, die Themen Verkehr und Mobilität künftig zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Der Planungsausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 25.6.2019	
----	--	--

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 25.6.2019 gefassten Beschlüsse; - öffentlicher Teil	61
----	---	----

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

7.6.	Radpendlerroute Siegburg – Lohmar; • Schreiben des ADFC vom 5.8.2019 und vom 13.8.2019 • Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 12.8.2019	Dez. III, KM
------	--	--------------

Herr Dr. Lorscheid, verkehrspolitischer Sprecher für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg, berichtete dem Planungsausschuss zum Konzept der Radpendlerroute durch die Städte Lohmar, Siegburg und Sankt Augustin.

Frau Guckelsberger ergänzte, dass der linksrheinische Rhein-Sieg-Kreis bereits eine Machbarkeitsstudie für eine Radpendlerroute erstellen ließ. Selbiges sei für den rechtsrheinischen Teil ebenfalls sinnvoll. Deshalb wurde seitens der beteiligten Kommunen (Sankt Augustin, Lohmar, Siegburg) und dem koordinierenden Rhein-Sieg-Kreis in einem gemeinsamen Termin vorgeschlagen, die Kosten für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie untereinander aufzuteilen.

Weiterhin wurden Fragen der Ausschusssmitglieder von der Verwaltung und **Herrn Dr. Lorscheid** beantwortet.

Der Planungsausschuss begrüßte das Engagement und die Anregungen des ADFC. Der Ausschuss ermächtigte die Verwaltung, gemeinsam mit den Städten Sankt Augustin und Lohmar unter der Federführung des Rhein-Sieg-Kreises eine Machbarkeitsstudie zur näheren Untersuchung einer Radpendlerroute erstellen zu lassen. Die Kosten zur gemeinsamen Beauftragung eines Ingenieurbüros sollen unter den teilnehmenden Städten aufgeteilt werden. Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Interkommunale Konzepte	
-----------	--------------------------------	--

4.1.	Regionale 2025 - Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Lohmar und Neunkirchen-Seelscheid; Sachstand	61
-------------	---	-----------

Herr Marks berichtete dem Planungsausschuss, dass es derzeit keinen neuen Sachstand gebe, da sowohl die KollegInnen der Stadt Lohmar, als auch die MitarbeiterInnen der Stadt Siegburg hierfür keine Kapazitäten haben.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.2.	Überarbeitung des Regionalplans Köln; Sachstand	61
-------------	--	-----------

Herr Marks informierte den Planungsausschuss, dass die informelle Planungsphase des Regionalplanes der Bezirksregierung Köln nunmehr in die offizielle Phase übergehen werde.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.3.	NEILA - Nachhaltige Entwicklung durch interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler; Sachstand	61
-------------	--	-----------

Herr Marks berichtete, dass derzeit an einer Weißflächenanalyse (Potenzialflächenanalyse) gearbeitet werde. Dabei versuchen Kommunen gemeinsam Kriterien zu entwickeln, nach denen Flächenpotenziale in den Kommunen erhoben werden können.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.4.	Agglomerationskonzept; Sachstand	61
-------------	---	-----------

Herr Marks teilte dem Planungsausschuss mit, dass am 23.9.2019 eine sog. Transferkonferenz zum Agglomerationskonzept stattgefunden habe. Das Agglomerationskonzept soll als Fachbeitrag zur Neuaufstellung des Regionalplanes behandelt werden, in welcher Form die Ergebnisse einfließen, sei noch zu klären.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.	Stadtentwicklung	
-----------	-------------------------	--

5.1.	Masterplan "Haufeld"; Sachstand	61
-------------	--	-----------

Frau Guckelsberger teilte dem Planungsausschuss mit, dass am 30.9.2019 eine Informationsveranstaltung im Museum stattfinden werde und der Masterplan voraussichtlich zum Ende des Jahres 2019 beschlussreif sei.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.2.	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburg Innenstadt; Ermächtigung zur Abgabe des zu überarbeitenden Grundförderantrags und des Programmantrages 2020 auf der Grundlage des Sachstandsberichtes ISEK zur 4. Sitzung der Lenkungsgruppe am 3.9.2019	61
-------------	--	-----------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

1. Der Planungsausschuss nahm den Sachstandsbericht zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt Siegburgs gem. Anlagen zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Planungsausschuss ermächtigte die Verwaltung zur Abgabe des zu überarbeitenden Grundförderantrages und des Programmantrages 2020 bis zum 30.9.2019 bei der Bezirksregierung Köln auf der Grundlage des dargelegten Sachstandsberichtes.

AE: **Mehrheitlicher Beschluss:**

Ja:	23
Nein:	4
Enthaltung:	0

5.3.	Dorfentwicklungskonzept für die Siegburger Höhenorte; Sachstand	61
-------------	--	-----------

Frau Guckelsberger teilte dem Planungsausschuss mit, dass nach Abschluss des Kapitels „Wohnen“ nunmehr das Thema „Mobilität“ behandelt und es hierzu eine

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 24.9.2019

Veranstaltung Anfang des nächsten Jahres geben werde.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.4.	Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes; Sachstand	61
-------------	---	-----------

Herr Marks berichtete dem Planungsausschuss vom derzeitigen Sachstand zum Michaelsbergkonzept. Für den 20.11.2019 sei eine Bürgerinformationsveranstaltung vorgesehen, in der zum Sachstand informiert werden soll.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.5.	Gelände auf dem Seidenberg; Antrag der SPD-Fraktion vom 13.6.2019	61
-------------	--	-----------

Herr Keller, SPD-Fraktion, formulierte in der Sitzung den nachfolgenden Beschlussvorschlag auf Basis der Antwort zum Antrag der SPD-Fraktion vom 13.6.2019. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN schloss sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion an.

Die Verwaltung wird von den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN gebeten zu prüfen in welchem Umfang die Teilbereiche II und III mit Wohnnutzung und der Teilbereich I mit Gewerbenutzung entwickelt werden kann. Die Teilbereiche IV und V sollen weiterhin als Waldfläche erhalten bleiben.

AE: **Mehrheitlich abgelehnt:**

Ja:	12
Nein:	15
Enthaltung:	0

5.5.1.	Gelände auf dem Seidenberg Umnutzung des Seidenberges; Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 18.9.2019	61
---------------	--	-----------

Die Verwaltung wurde gebeten, auf der Basis des Berichtes des Sachverständigen zur Umnutzung des Seidenberges sowie auf der Basis der derzeitigen Landes- und Regionalentwicklungsplanung, sowie der Ergebnisse des beauftragten Masterplan „Grün“ und des in Auftrag gegebenen Wohnungsbaukonzeptes einen Gesamtplan für alle Teilflächen zur Nutzung des Seidenberges zu entwickeln.

AE: **Mehrheitlicher Beschluss:**

Ja:	15
Nein:	12
Enthaltung:	0

6.	Bauleitplanung	
6.1.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16/3 Eckbereich Alte Lohmarer Straße/ Adalbert-Stifter-Straße; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes	611, 630

Herr Becker, CDU-Fraktion, regte an, die Bebauung von der „Alte Lohmarer Straße“ abzurücken, um die straßenseitigen Baufluchten der vorhandenen Baukörper aufzunehmen.

Frau Muranko, CDU-Fraktion, und **Herr Keller**, SPD-Fraktion, ergänzten, dass eine Dachbegrünung zwingend vorgeschrieben werden solle.

Unter Bezugnahme auf den Antrag der Firma Dohle Vermögensverwaltungsgesellschaft II mbH & Co. KG mit Sitz in Siegburg, vom 13.9.2019 beschloss der Planungsausschuss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 16/3 gem. § 12 BauGB für die im Übersichtsplan mit schwarzer Strichlinie eingefasste Fläche in der Gemarkung Siegburg, Flur 1, in der Siegburger Nordstadt, an der Ecke „Adalbert-Stifter-Straße“ und „Alte Lohmarer Straße“.

Das Bebauungsplangebiet umfasst die Fläche Gemarkung Siegburg, Flur 1 mit den Flurstücken 847, 848, 849, 850, 851, 868, 869, 870, 871, 1190, 1777, 1778, 1779, 1780.

Mittels des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage geschaffen werden.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.2.	Bebauungsplan Nr. 39/3 Bereich zwischen Luisenstraße und Aggerstraße; • Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen	611, 630
-------------	--	-----------------

1. Der Planungsausschuss beschloss für die im Übersichtsplan markierte, ca. 10.550 qm große Fläche (Gemarkung Siegburg, Flur 7) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 39/3 gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem Ziel, „Urbanes Gebiet“ (MU) festzusetzen und die städtebauliche Entwicklung planungsrechtlich zu steuern.
2. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 39/3 die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.3.	Bebauungsplan Nr. 73/5 Bereich nördlich des (im Bau befindlichen) Schwarzdornweges im Stadtteil Kaldauen; <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen 	611, 630
-------------	---	-----------------

1. Gemäß Antrag des Architekturbüros NRA vom 10.9.2019 beschloss der Planungsausschuss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73/5 gem. § 2 Abs. 1 BauGB, für die im Übersichtsplan mit schwarzer Strichlinie umrandete Fläche in der Gemarkung Braschoß, Flur 33 in Siegburg-Kaldauen, nördlich des im Bau befindlichen Schwarzdornweges. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung neuer Wohnbebauung.
2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 73/5 die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.4.	Satzung über eine Veränderungssperre im Siegburger Stadtteil Seligenthal, für den Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes Nr. 13 am Südwesthang im Bereich der Straße Siegenhardt, nördlich der Hauptstraße, östlich der Straße Auf dem Kellersberg; Satzungsbeschluss	611, 630
-------------	---	-----------------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13, der sich im Verfahren zur Aufhebung befindet, am Südwesthang im Bereich der Straße Siegenhardt, nördlich der Hauptstraße, östlich der Straße Auf dem Kellersberg im Siegburger Stadtteil Seligenthal, die Veränderungssperre gemäß Anlage nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 16 BauGB und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.5.	Satzung über eine Veränderungssperre im Siegburger Stadtteil Brückberg für den Bereich südwestlich der Luisenstraße / Augustastraße und nördlich der Aggerstraße; Satzungsbeschluss	611, 630
------	--	----------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt, für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 39/3, im Stadtteil Brückberg, südwestlich der Luisenstraße und der Augustastraße und nördlich der Aggerstraße, die Veränderungssperre gemäß Anlage nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 16 BauGB und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Verkehr und Mobilität	
---------------------------------	--

7.1.	Klimaschutz im Radverkehr; Sachstand	Dez. III, KM
------	---	--------------

Frau Guckelsberger berichtete, dass Überdachungen, Fahrradständer etc. bestellt seien und in Kürze eingebaut werden. Erste Baumaßnahmen des Förderprogramms seien u.a. vor dem Rathaus bereits erkennbar.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

7.2. Verkehrssituation Humperdinckstraße und Umfeld	Dez. III, KM
--	---------------------

Der Planungsausschuss beschloss die dauerhafte Einführung der Einbahnstraßenregelung für die Humperdinckstraße – zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Ringstraße.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.3. Umlaufsperrn	Dez. III, KM
--------------------------	---------------------

Aufgrund der neugewonnenen Erkenntnisse durch **Herrn Dr. Lorscheid** (TOP 7.6), beantragte **Herr Becker**, CDU-Fraktion eine Vertagung über die Entscheidung, damit in den Fraktionen darüber beraten werden könne.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	5

7.4.	Mobilitätsstationen im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2019	Dez. III, KM
-------------	---	---------------------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

7.5.	Bewohnerparken Tönnisbergstraße	Dez. III, KM
-------------	--	---------------------

Der Planungsausschuss beschloss die probeweise Einführung der Bewohnerparkregelung 16 – 9 Uhr für die Tönnisbergstraße – zwischen Aulgasse und Wellenstraße - im Bereich „K“.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.7.	Sonstiges	
-------------	------------------	--

Es wurden keine weiteren Themen erörtert.

8.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	61, 630
-----------	---	----------------

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Planungsausschuss über nachfolgende städtebauliche Projekte:

Dammstraße

Mehrfamilienhaus mit 13 Eigentumswohnungen, Baubeginn im September, geparkt werde in einer Tiefgarage.

„Kleiberg – Neuenhof“ Wohngebäude

Wohnkomplex mit 28 WE

Kaum Beschwerden trotz innerstädtischer Lage. Die Umleitung des Radwegs funktioniert gut.

Kita Kaldauen

Die Rohbauarbeiten laufen planmäßig.

Baubeginn Januar 2019 – Fertigstellung 16. Dezember 2019

Feuerwehr Kaldauen

Planmäßig fertiggestellt und übergeben.

Bauvorhaben „Auf der Arken“

Bauantrag für Boardinghouse mit 36 Zimmern.

Der Abriss habe begonnen. Der geplante Baubeginn sei für September/Oktober avisiert. Geparkt werde in einer Tiefgarage mit Einfahrt von der Mahlgasse.

Neue Poststraße

Fertiggestellt. Es entstand ein 7- Parteienhaus mit einer Gewerbenutzung im Erdgeschoss; geparkt werde in einer Tiefgarage.

Bahnhofstraße 21

Neubau eines 14-Parteienhauses und 2 Gewerbeeinheiten.
Geparkt werde in einer Tiefgarage. Der Abriss des Altbestandes sei erfolgt.

Bahnhofstraße 23a

Neubau eines 6-Familienhauses. Erschließung und Parken erfolgen rückwärtig über die Wilhelmstraße

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

9. Bekanntgaben der Verwaltung	
---------------------------------------	--

Herr Marks teilte dem Planungsausschuss folgende Bekanntmachungen mit:

Beethoven-Stele:

Eine Stele von insgesamt 22 (davon 11 in Bonn) wurde auf dem Michaelsberg errichtet.

Landschaftsplan Nr. 7:

Derzeit liege ein zeichnerischer Planentwurf (ohne textliche Festsetzungen) vor, der noch überarbeitet werde. Die Zuständigkeit liege bei der unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises.

Erweiterung „Fahrrad XXL Feld“, St. Augustin:

Geplantes Erweiterungsvorhaben von 2.500 auf 9.000 m² Verkaufsfläche. Der Anteil des zentrenrelevanten Sortiments liege unterhalb der städtebaulich relevanten „Großflächigkeit“. Eine Verträglichkeitsanalyse liege vor.

Einzelhandelskonzept:

Bestandserhebung durch das beauftragte Büro Junker & Kruse sei erfolgt. Die nächsten Schritte seien Auswertung und Analyse.

Wohnungspolitisches Handlungskonzept:

Daten werden derzeit erhoben, die Auswertung und Analyse folgen anschließend.

Masterplan Grün:

Ein erster Termin mit einem ausgewählten Büro habe stattgefunden, um ein Leistungsverzeichnis für die Auftragsvergabe zu erstellen.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

10. Verschiedenes	
--------------------------	--

Herr Keller, SPD-Fraktion, bat die Verwaltung die Siegburg betreffenden Ergebnisse des Rhein-Sieg-Kreises zum Thema „Wohnen“ im nächsten Ausschuss vorzustellen.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

11.	Einwohnerfragestunde	
-----	-----------------------------	--

Eine Bürgerin fragte, warum nicht mehr Parkraum gefordert werde, um Besuchern Abstellflächen zur Verfügung zu stellen?

Frau Guckelsberger antwortete, dass die Bauaufsicht gem. den rechtlichen Vorgaben (Baunutzungsverordnung NRW) handle. Diese gibt die Anzahl der Stellplätze vor. Im Planungsausschuss könne darüber entschieden werden, ob die Anzahl der Stellplätze ausreiche, oder ob im Rahmen einer Stellplatzsatzung mehr gefordert werden solle.

Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.
--